

## Regierungsratsbeschluss

vom 31. Oktober 2005

Nr. 2005/2165

**Serena Wey, 4450 Sissach: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Theaterstück „Der Schwimmer“**

---

### 1. Erwägungen

Serena Wey, Sissach, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Theaterproduktion „Der Schwimmer“ nach dem Roman von Zsuzsa Bánk. Das Stück erzählt die beklemmende Geschichte von zwei Kindern und ihrem Vater im Ungarn der 50er Jahre. Eine Mutter verlässt 1956 ihre Familie und flüchtet in den Westen. Ihr Mann verkauft Haus und Hof und begibt sich mit den beiden verstörten Kindern auf eine ziellose Reise durchs Land. Mitwirkende sind unter anderem Serena Wey, Schauspielerin und Dramaturgie, Irmgard Lange, Regie und Dramaturgie, Cathy Sharp – Choreographie, Heini Dalcher – Bühne/Produktionsleitung und Brigitte Dubach, Lichtgestalterin. Die Premiere ist am 18. Oktober 2006 im Roxy Birsfelden geplant. Nach sieben Anschlussvorstellungen vom 19.–29. Oktober 2006 sind Aufführungen ab Saison 06/07 in der ganzen Schweiz geplant. Für das Projekt sind Gesamtkosten von Fr. 122'600.-- budgetiert.

### 2. Beschluss

- 2.1 Serena Wey, Sissach, ist an das Theaterstück „Der Schwimmer“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 10'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Text **„Ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds“** in geeigneter Form erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

### Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Wey.doc  
Kant. Finanzkontrolle  
Amt für Kultur und Sport (7)

Serena Wey, Bergweg 8a, 4450 Sissach